Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1931

59 (28.2.1931) Baublock SüWoBag

BAUBLOCK Schwarzwald- u. Schwarzwald- u. Schwarzwald- u. Schwarzwald- u. Schnetzler-Straße der Hochtief A.-G. SUWOBAG

SONDERBEILAGE ZUM KARLSRUHER TAGBLATT VOM SAMSTAG, DEN 28. FEBRUAR 1931

Neue Karlsruher Wohnbauten

Immer war die Bankunft ber treueste Spicdel der Auftur, wie überhaupt der Lebenssorm ledes Zeitalters. Für uns liegt deshalb die Gefahr nabe unter dem Druck unserer wirthaftlichen Rote durch übertriebene Befonung der Zwedmäßigfeit und Sachlichkeit in das umgefebrie Extrem zu verfallen gegenüber den Banseistungen der letzten Jahrzehnte des 19. Sabrhunderts und der Borfriegsjahre. Heberdabie man damals die Fassade und baute die Daufer von "Außen nach Innen", fo überichaben bir beute allgu leicht die Grundriflösung und banten dann nur von "Innen nach Außen", h. die Fanade wird das mathematische Ergebnis einer Projection aus der Horizontalen in Bertifale. Dadurch aber wird das Weien arditettoniiden Runftwerkes ganglich vertannt, denn der jo geschaffene Bautorper mare freigestaltet, sondern ein ganglich von der Legnit abhängiges Gebilde, das ftatt die füniteriche Ericheinungsform des Zwedes zu fein, lediglich Bohnmaschine ware.

Bie wundervoll aber fich beute, gerade bei trengiter Zwederfüllung, Cachlichfeit und dabedingte Ginfachbeit, benn wenn wir weder ungen nach Innen, noch von Junen nach auben lediglich konftruieren, sondern wenn fich boridontale und Bertikale in gegenseitiger Bechielbesiehung und Durchdringung ergänzen and fteigern, hervorragende Raumkompositionen Achtalten laffen, allerdings nur dann, wenn Unstlerische Triebkraft am Werk ist, das zeigt

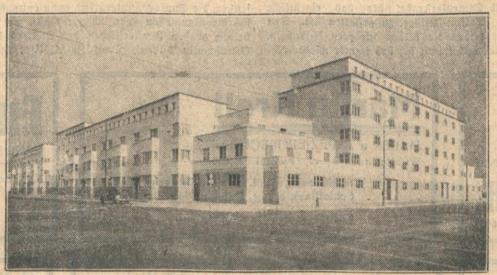
der neue Wohnhansblod,

einerseits amischen Aloses und Schwarzwalds, andererseits zwischen Eberts und Schneplerftraße.

ben Brof. Dr. ing. H. Alker, Karlsrube, in den Jahren 1929/30 entworfen und zur Austuhrung gebracht hat.

Geben wir bei unferer Betrachtung amachit Don dem Gelande aus: Der Bauplat ift fast ein Rechted, deffen Schmalfeite die Schnepler- ind Cherts, deffen Langfeite die Schwarzwald- und elojestraße bildet. Die Eberistraße als die teprajentativste und wichtigste ber vier Straßen Außte folgerichtig jur Bebanung des Gelandes berart führen, daß eine fünftlerische Steigerung, dusgehend von der Schnetzlerstraße über die beiden Langseiten dur Gbertstraße hin erzielt wurde Co zeigt denn auch der Bautratt Edneslerftraße eine vier-, die beiden Langfeiten eine vier- und fünfstödige Bebauung, während Lauteit an ber Ebertftraße sich zu 6 und 7 Stodwerfen erhebt.

Gine technisch gludlich und fünftlerisch aus-Reseichnete Lösung stellt die Edverbindung der inselnen Bautratte bar. Die Grundrifgentalg in Edhäusern bereitet naturgemäß immer tinige Schwierigkeiten und läßt eine einwandfeie Einteilung nie gand du. Alfer hat nun h höchte feinstnniger und technisch wie fünftletijd geichickter Weise eine Lösung baburch gelinden, baß er die vier Eden des Baublocks diedrig gehalten und das lette Stodwerk jeder bedeutend gegen die Strafenfronten quidgeseht bat. Gin weiterer, nicht zu unterhabender Borteil liegt dabei noch darin, daß burg bie niederen Eden eine ausgezeichnete



Gesamt-Ansicht des neuen Baublocks.



Innenansicht,

Die Aufteilung der an fich als geschloffenes Banges mirtenden Bautratte erfolgte in eingelne, baulich nicht in Ericheinung tretende Saufer, die an der Schneplerftrage 8-Bimmerwohnungen, an der Schwarzwalds, Klofes und Ebertftraße 3= und 4-3immerwohnungen und im

Schrägdurchlüftung fur den Innenhof erzielt Dachgeschoß die Dienftbotenkammern fowie tleis nere, jedoch febr ansprechende Bohnungen ent-

> Die gange Bananlage wird aus 19 Saufern mit aufammen 127 Wohnungen gebilbet.

Un der Chertftrage find im oberen Stodwert zwei nach Norden gelegene, gang hervorragend belichtete Ateliers eingebaut und für das une terfte Stodwert find Labeneinbauten projeftiert, während die beiden niederen Eden für Terraffen-Raffees und Meftaurants vorgefeben find. Es brauchen gu biejem 3med lediglich die 3miichenwande entfernt werben, um große gujam= menhängende Räume gu erhalten, die dann nach außen durch Glasmande abgeichloffen werden, worauf in der jetigen Saffade bie fichtbaren leichten Stüten icon binmeifen.

Jede Rormalwohnung enthält außer den großen und gut belichteten Wohnräumen eine Rüche mit Speifefammer, Alojett mit Borraum, Badegimmer, eingerichtet mit Bademanne, Seißmafferofen, Baichbeden und Bibet. Das Babes gimmer fteht durch eine fleine Tür in praftifcher Berbindung mit dem Schlafgimmer. Um nun bie noch porbandene geräumige Diele auch als Wohnraum benuten gu tonnen, wurde von Prof. Alfer eine Anordnung berart getroffen, daß die Diele eine eigene Belichtung und Entluftung mittels einer ftodwertshohen Glastur, bie auf eine Loggia führt, erhalf. Durch bieje birette Entlüftung wird auch vermieden, daß läftiger Rüchengeruch fich auf der Diele halten fann. Es ift felbstverständlich, daß jede Wohnung auf das Gediegenfte und im modernften Beichmad ausgeftattet ift. Bequeme Gifenbetontreppen führen au den einzelnen Stodwerfen und es find auch teilmeise Personenaufgüge vorgesehen. Jede Wohnung hat Bentralbeigung und zwar jedes Saus eine eigene Anlage. Ebenjo ift eine Bafchfüche nebft Trodenraum in jedem Saus vor-

Die fünftlerifde Augengeftaltung

zeigt nun die gang auf bas Große gerichtete Ericheinungsform. Die Daffen entwickeln fich aus Grundriß und bewußter außerer Raumgeftaltung in gegenseitiger Durchbringung flar und felbstverftandlich. Jeder Schmud ift vermieden, jedoch eine reiche Gliederung durch Genfter und Baltone erzielt, die in harmonischer fünftle rifcher Ginheit mit bem Bangen fteht. Richts könnte weggenommen, nichts hingugefügt wer-

Auf den beiden Langsfeiten führt jeweils in dem mittleren überhöhten und gegen die Stra-Benfront um eine Stodwertshohe gurudgefesten Banteil eine große, von Treppenaufgängen begleitete Ginfahrt, in den Junenhof der Bauanlage. Dieje Ginfahrten erfüllen einmal ben 3med einer gründlichen Querluftung und dann find fie aus feuerpolizeilichen Beftimmungen herans notwendig.

Der Innenhof

felbit ift ein flaffifches Beifviel moberner Raumgestaltung. Wie wird boch fo oft gerade bier bente noch ichlimm gefündigt unter Berfennung ber prattifden und afthetijden Anfgaben diefer Freiräume im Innern der Baublode. Alter legte deshalb mit Recht besonderen Wert auf die Ericheinungsform bes Innenhofes und ergielte eine überraichend icone, ja großartige Wirfung. Das Belande des Innenhofes fentt fich ftart rach ber Mitte, ben optischen Magitab baburch mejentlich vergrößernd. Die bei ben einzelnen Sanfern aur Berrichtung beitimmter hauswirtichaftlicher Arbeiten, wie Teppichreinigen ufm. gotwendigen Bofe ftoren fehr häufig den Gindrud Des Blodinnern. Es find beshalb die unmittelbar an ben

Bau-Unternehmung Kapispuhe, Amalienstrasse 11 o Telephon 5524

Ausgeführt:

Erd-, Beton-, Maurer- und Eisenbeton-Arbeiten. zu fünf Wohnhäusern in der Klose- und Schwarzwaldstrasse

Leopoldstraße 31 - Fernsprecher 2222

Aeltestes Karlsruher Spezial-Geschäft für Lieferung und Verlegen von

INOLEUM

Lieferung für einze'ne Zimmer, Treppen und ganze Neu-baulen — Verlegen durch seibstausgebildete Legemeister — Fachmännische Beratung – Kein Laden

W.& E. Hesselschwerdt

Karlsruhe, Sofienstr. 180

Tel. 2871. Bankkonto Vereinsbank K'he

Baugeschäft

Ausführung von Bauarbeiten aller Art, wie Hoch- und Tiefbau - Betonarbeiten - Eisenbeton - Entwässerungen

Z&Cie.

Sonderwacher

für Neubaugelände, Baublocks usw. übernimmt jederzeit zu günstigsten Bedingungen die

Telephon 577

Johann Höhn

Zimmermeister Karlsruhe Beiertheim

Marie-Alexandrastrasse 54

Telefon 411t

UEBERNAHME GANZER NEUBAUTEN Erstklassige maschinelle Betriebseinrichtung

Wilhelm Schindler

Kassenschrankfabrik

Hirschstraße 42, Teleson 1229 - Gegründet 1876

Eisenkonstruktionen u. Bauschlosserei

Rückfaffaden liegenden Sofftreifen gegenüber bem eigentlichen mittleren Gartenhofe abgetrennt durch eine Buchenhede, die gur Berftarfung bes Abichluffes (bezw. gur meiteren Unfichtbarmachung der Arbeitshöfe) von Lindenöäumen umfaumt wirb. Diele grune Abichlugmauer geht parallel den Längsfeiten bes Sofes, por ben beiden Schmalfeiten jedoch verläuft fie halbtreisformig, da die vier Edgrundstude ichmale und fehr tiefe Sofe erhalten mußten. Parallel aum Oval der Seden- und Baumpflangung läuft ein Jahrweg in Berbindung mit den Ginfahrten itehend, die Mittelfläche jedoch ift als Rajenparterre nochmals tiefer gelegt. 3me: Grappen von je 4 Bpramidenpappeln, die in ben Mittelpuntten der oben ermähnten Salbfreife fteben, werben nach entiprechender Entwickling willtommene Kontraftelemente gu ber fonft gang ins Breite und Flächige gehenden Komposition des Gartenhofes bilden.

Die Baumaffen entwideln fich nun in anem wundervollen Rhythmus, beginnend von dem Bauteil Schneplerftrage, der das eigentliche Thema, Balkon-Fenfter, ju geftalten hat. Den Auftatt bilben die beiben niederen Edbauten. Bon hier aus fpinnt fich das immer wieder fehrende Thema zweimal synkopenartig durch die fentrecht durchlaufenden Treppenhausfenfter unterbrochen, bis gur überhöhten Mitte ber beiben Längsfeiten fort, um bann in tontrapunttas lifder Führung wieder gu den niederen Edbauten an ber Chertftrage ju gelangen. Diefe Edbauten, amei großen Paufen gleich, bereiten bu letter Steigerung vor. Das ilte Thema, Balton-Fenfter, erflingt, das Treppenhansfenfter, die Syntope, unterbricht, bann entwickeln fich die Baumaffen energisch gur Bohe, mo die beiden großen Genfterflächen der Ateliers das Schlufmotiv bilben. Trop 3med, Cinfachveit und Sachlichfeit der gange Bau eine Architeftup immphonie, geschaffen von einem mirflichen Rom ner und felbitbemußten Bejaher des Zeitgeiftes. Friedrich Fürstweger.

Die Karlsruher Bach = und Schließen Gesellschaft m. b. hatte aur nächtlichen Ueberwachung des gesamten Baublocks einen Levenwächter mit icharfem Bachhund du fele Levenwachter Bachbeaurte hat machrend seiner len. Dieser Bachbeamte hat während seiner Bachdeit eine Kontrolluhr mit 6 Stationen 31. bedienen. Mehreremals mußte er gegen Leule, die groben Unfug verübten, einschreiten und der Polizei Anzeige machen.

Die Tapeien

Stefanienstraße 88 - Telefon 663

Martin Krell

MALER u. TAPEZIERGESCHÄFT Wilhelmstraße 3 .. Fernruf Nr. 548

> Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten Schleiflackierung, Holz- u. Schriftenmalerei

Kostenvoranschläge unverbindlich.

Emil Basschauer

Yorkstraße 23 Telefon 2038

Blechnerei Installationsgeschäft Sanuare Anlagen

KARLSRUHE

BUCHLEITHER & GROS MALERGESCHÄFT

Werkstätte für Dekorationsmalerei

Karlsruhe Friedenstr. 5, 1el. 6637 6638

RUDOLF RUF

Karlsruhe Rüppurrerstr 25, T 2276

Verglasungen

Ges. gesch. Schiebe-

u. Doppelflügelfenster

Schaufenfter. Anlagen

7000 neue Muster

Wohlfeile Preise

Prompte Lieferung

Roonstr. 5, Tel. 3535

Ausführung sämtlicher Maler- und Tüncher-Arbeiten

Wie kann sich ein

Staats-Bankerott

bei stabiler Währung auswirken?

Eine Ende Januar beginnende Artikelserie behandelt dieses Thema auf Grund finanzgeschichtlicher Aufgaben. Angesichts der derzeitigen Wirtschaftskrisis liegt es im Interesse jedes Vermögensinhabers sich rechtzeitig zu unterrichten.

Abertausende verdanken den in diesem Blatt gegebenen Richtlinien d. Vermögenserhaltung bezw. die Neugewinnung von Vermögen und Existenz.

Wollen Sle vorwärtskommen, dann bestellen Sie sofort das Bayer. Börsen- u. Hande'sb'att. Nürnberg An das Bayer. Börsen- u. Handels-biatt. Nürnberg. Ich wünsche ein Abonnement und zahle gleich-zeitig 2.70 Mk für ein Viertel-jahr auf Ihr Postscheckkonto Nr 1557 Nürnberg ein. Die Nummern bis 1. März werden gratis geliefert.

Diesen Coupon ausschneid, u. einsend.

10 000 Mk. beiohnung

Näheres kostenlos durch F. Erdmann & Co., Berlin SW, 11.

Spanische

Oval-Blut-Orangen Pfd. 30 4, 3 Pfd. 85 4

Spezialhaus für Südfrüchte und Südweine aller Art. (D'rekter Import).

Juan Font Nur Kaiserstr. 227 Telefon 630.

Zur allgemeinen Beachtung!

Der Einkauf von Orangen ist gerade jetzt Vertrauenssache, da ein großes Orangengebiet unter dem Frost geitten hat und die Friehte dadurch trocken und bitter sind. Für obige Ware leiste ich volle Garantie, daß es sich um saftige, honigsüße span. Orangen handelt.

Sonder-Angebotin

Blau Kammgarn, hochteine deutsche Ware. desser als eng ische nur Mk. 14. - per Meter Ferner empfehle ich mein großes Lager in modernen Herrenstoffen zu stark herabgesetzten Preisen

Tuchhandlung Braun

Karlstr. 8, eine Treppe hoch. dem Ratenkaufahkommen der Bad. Beamtenbank andesch ossen Bekannt preiswerte

Sporthemden Strümpfe Krawatten Blusen **Herrensocken Strickwesten**

e de la la calación de la calación d

Erbprinzenstraße 21

Wunderschöne

aussergewöhnlich billig

In bester Verarbeitung!

Beachten Sie meine fünf großen Fenster und meine riesigen Ausstellungsräume!

Möbelhaus Freundlich 37-39 Kronenstraße 37-39



Bei erhöhtem Blutdruck und Neigung zur Adernverkalkung ist gutes Funktionieren der Ausscheidungsorgane besonders wichtig
REICHELS WACHOLDER-EXTRAKT REICHELS WACHOLDER-EXTRAKT
"Marke Medico: sorgt für Stoffwechsel
und hält Leber und Nieren in Ordnung.
Packungen von Mk. 1.10 an. "Medico
Wacholder - Schokolade" - Würfel, die
neue schmackhafte, Darreichungsform
von naturellem Wacholder - Extrakt.
Schachtel M -90. In Drog. und Aboth.
erhältlich, sonat durch Otto
Reichel, Berlin - Neukölln.
Verlangen Sie kostenios d.
96 Seiten starke, illustrierte
Buch "Guter Rat in gesunden und kranken Tapen".

Verbesserte Lualitäten niedrigster Preise!

Emmericher Kaffre =

Blau Java . . 4.40 Karlsbader . 3.60 Holländer . 2.80 Reste-Kaffee . 1.78 Emmericher War en-Expedition

Kaiserstraße 152



HAUS-STANDUHREN direkt von der Spezial-Fabrik, ohne Zwischenhandel, jetzt schon

von RM 55.- an

Uber 20 000 zufriedene Kunden. Tausende von Anerkennungsschreiben betr. Preis und Qualität. Mehrjährige Garantie. Angenehme. Teilzahlung. Verlangen Sie noch heute kostenlos meinen neuesten Katalog.

Achten Sie aber genau auf die bekannte Firma

E. Lauffer Spezial-Fabrik modern. Hausstanduhren Schwenningen a. N. (Schwarzwald). Alleenstraße 38 und Zietenstraße 55.

So urteilen meine Kunden: 24 12. 29. Bin mit der Uhr sehr zu-frieden und heute noch erstaunt über den billigen Preis. R. Hauptwachtmstr. Tüchtiger Platzvertreter mit nur besten Referenzen u. nachweis-barer, erfolgreicher Tätigkeit gesucht.

Gottesdienst-Unzeiger.

Evangeliiche Stadigemeinde, Samsing, den 28. Februar 1981. Stadifirche. Abends 8 Uhr: Mufifaliiche

Abendicer.

Sonntag, den 1. März 1931.

Stadtfirche. 410 Uhr: Picarrer Wondon.

11 Uhr: Viarrer Yoew.

Ricine Airche. 420 Uhr: Vitar GernerBenrie. 412 Uhr: Kindergottesdienst. Pir.

Youdoon. 6 Uhr: Vifar Gerner-Benrie.

Schlöstirche. 10 Uhr: Kirchenrat Hicher.

412 Uhr: Chrichensebre, Kirchenrat Hicher.

3. Ohannistirche, 8 Uhr: Piarrer Wonsen.

410 Uhr: Liturgie, Kirchenrat dicker.

3. Ohannistirche, 8 Uhr: Biarrer Wonsen.

410 Uhr: Kirchenrat D. B. Schuld. 11 Uhr: Kirchensebre, Kirchenrat D. B. Schuld. 11 Uhr: Krindergottesdienst. Piarrer Vanks.

5. Ohluß der Bolfsmission. Piarrer Wonsen.

2. Ohluß der Bolfsmission.

3. Ohner Piasen.

4. Ohlur Biarrer Bonnsto.

3. Ohner Bonner Bonner.

4. Ohlur Biarrer Bonnsto.

4. Ohlur Biarrer Brann.

5. Ohlur Biarrer Brann.

6. Ohlur Biarrer Bra

Fenster-Fabrik Martusviarrei (Gemeindehaus Blücherftr. Rr. 20). 10 Uhr: Bfarrer Seufert. 1114 U.: Christenlebre, Bfarrer Seufert, Lutherfirche, Ho Uhr: Kirchenrat Betdesmeter. Kill Uhr: Christenlehre (Endlasiung des älteren Jahrgangs), Kirchenrat Berdesmeier. 12 Uhr: Kindergostesdienst, Kirchenrat Beidemeier. 6 Uhr: Biarrer Bernden, Waithänsfliche, 10 Uhr: Bjarrer Denmer. 1114 Uhr: Kindergostesdienst, Kir. hemmer. Matthänsfliche, Gefallenen-Gedensfeier (siehe Ungeige).

Angelge).

Heiersbeim, Ho Uhr: Pfarrer Dreher.

Städt. Krankenbans. 10¼ Uhr: Oberfirdenrat Sprenger.

Ludwig = Wilhelm = Krankenbeim.

Her:
Oberfirdenrat Sprenger.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

Karl-Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

Karl-Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

Karl-Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

Karl-Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

Karl-Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

Karl-Friedrich-Ged

aulstraße). 9 Uhr: Bfarrer Lic. Benratb. Uhr: Kindergottesdienst. Gemeindehans der Albsiedlung. 1410 Uhr:

Siarvifar Kov. Diatouiffen, 10 Uhr: Missionar Diatouisfenhaustirche, 10 Uhr: Missionar Mends 1/4 Uhr: Kindergottesdienst. Abends 1/8 Uhr: Teter des H. Abendmahls wit vorausgehender Vordereitung, Vir. Brandt. Müvvurr. 1/10 Uhr: Viarr Seinmann. Nintheim. 10 Uhr: Vitar Bernsch. 11/4 Uhr: Kindergottesdienst. Vitar Bernsch.

Evang.-luth. Gemeinbe.

Ravelle, Entherplats, 10 Uhr: Kirchenrat Bapenbrod, mit Abendmahl. Abends 6 Uhr: Vinifalische Gedensfeier. — Donners.ag. 5. Märs, abends 8 Uhr: Bassionsandach, Bismardstraße 1.

Evang. Stadtmillion, Ablerftr. 23. Bon Conntag, d. 1. Mars bis Sonntag 8. Mars. Bibelfurs, je 8 Uhr abends u. 34 Uhr nachnittags.
Weeldodiffengemeinde, Karlift 49b. 1210 U.
Fredigt, Gerloff, 11 Udr: Rindergottesdienst.
U.: Bredigt, Jahnke. Wittnoch: Gebetstde.
Stonsfirde. Sonntag, 1210 n. 5 Udr: Bredigt.
411 Uhr: Kindergottesdienst. — Donsnerstag, 8 Udr: Bibels und Gebetsstunde.

Bodengottesdienste und Bibelbeivrechungen der Evangelischen Stadigemeinde. Geibelfrasse 5. Monrag, abends 8 Uhr: Religionsunwerricht für Erwachsene u. Uebertretende, Bfarrer Jimmermann. — Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelftunde, Bfarrer Afringermann.

Ammermann Gemeindehaus der Südkadt. Montag, abds. Uhr: Bethelbilm. — Dienstag, abends 8 hr: Vibelbehrechung, Afarrer Dauk. Eprifinskirche, Dienstag, abends 8 Uhr: dibelbeivrechung im Konfirmandenjaal der hrifusfirche, Kirchenrat Rohde. — Don-erstag, abends 8 Uhr: Bibelftunde in der iakonffienhauskirche (Eing, Leopoldstraße), farrer Braun.

Tiafomisendaustirche (Eing. Leovolditraße), Vaihertiche. Dienstag, abends 8 Uhr: Vibeliumde im Kasino Gotresane, Missonar Jimmermann. — Donnerstag, abends 8 Uhr: Vifar Gerner-Beurle.

Schlohtirche. Mittwoch, abends 8 Uhr: Poendandacht im Konfirmandenlaal. Stefasmienstraße 22.

Johannistirche. Mittwoch, abends 8 Uhr: Abhannistirche. Mittwoch, abends 8 Uhr: Oristiche Umterweitung im Gemeindehausder Siddiadi. Andertabuliaal. Altwentat D. W. Schuls. — Donnerstag, abends 1/8 Uhr: Pierdandacht. Altar Seuser.

Peiberseld. Mittwoch, abends 8/4 Uhr: Vibelsunde. Varrer Dreber.

Bartschriediniche Sedäcknissstraße. Mittwoch, abends 1/8 Uhr: Biarrer Jreber.

Bartschriediniche Sedäcknissstraße. Mittwoch, abends 1/8 Uhr: Biarrer Jonnerstag, abends 8 Uhr: Vibelsunde im Konfirmandeniaal. Lammstraße 23. Vsarrer Glatt.

Reine Airche. Donnerstag, abends 8 Uhr: Vsarrer Moondon; Thema: "Das Leben nach dem Lod."

Matthäustirche, Donnerstag, abends 8 U.:

farrer Demmer, Rrantenheim. Donners-gudwig - Bilhelm-Arantenheim. Donners-ag, abends 8 Uhr: Oberfirchenrat Sprenger. gag, abends Sthr: Oberterweiner Sprenger.
Rüpputt. Donnerstag, abends 8½ Uhr: Bibeleiprechung für Frauen im Gemeindesfaal. — Frettag, abends 8½ Uhr: Bibelebeiprechung für Männer im Gemeindesfaal, Mintheim. Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde im Gemeindesfaal. Pfr. Gerhard.

Ratholifche Stadtgemeinde.

Ratholische Stadtgemeinde.
Bahnhofsgotiesdienst. Sonntag, 36 Uhr: bl. Wesse im Bahnhof.
St. Tevdam. 46 Uhr: Frühmesse; 6 Uhr: bl. Wesse; Stevdam. 46 Uhr: Hurt mit Predigt, Christenleber, 20 Uhr: bl. Wesse; Albur Deutsche Studensse mit Bredigt, 310 Uhr: Specialenen des Beliffrieges mit Bredigt, Hodamt u. Tamba; 32 Uhr: Bredigt für Erwachene.

**Alle Tatholische Stadtgemeinde.

**Alle Tatholische Stadtgemeinde.

**Alle Tatholische Stadtgemeinde.

**Alle Tatholische Stadtgemeinde.

**Anierstehlungslitzche (Serbit: I. Aniensellen.

**Anierstehl

dienst mit Bredigt; 1/23 U.: Corporisshrifte Bruderichaft; 6 Uhr Tastenpredigt mit Liv nei und Segen. Et. Bernhardustirche. 6 Uhr: 61. Messe. 7 Uhr: 61. Wesse. 8 Uhr: Deutsche und Bredigt; 1/40 Uhr: Bredigt woshamt; 1/2 Uhr: Schülergottesdienige Bredigt; 2 Uhr: Christenlehre für die Gegen. 6 Uhr: Tastenpredigt und Kreusweg

den: 43 libr: Corports-Cortific and College and Colleg

Kudwig-Bilhelm-Arantenheim. Mittue.

6 Uhr.

21. Beters und Baulstirche. 6 Uhr: Frühe.

weise und Beichtgelegenbeit: 8 Uhr: Sommittengene mit Bredigt: ½10 Uhr: Sommittenten hier Bredigt: ½12 Uhr: Keinbergotteshemt Bredigt: ¾2 Uhr: Krittenkebre für Mäddhen: 6 Uhr: Kaikenpredigt mit megandacht und Segen; ieden Mooraen ühr: Beichtgelegenheit.

401. Geistfirche Darlanden. ¾7 Uhr: Bredigt: 8 Uhr: Brühmesse mit ih digt: ¾10 Uhr: Bredigt und Socialistische Gestorbenen; abends ¼6 Uhr: Faktenpredigt.

Gestorbenen; abends ¼6 Uhr: Faktenpredigt.

T. Josefassische.

Gensandacht. Grünwinkel. 6 11.: Beicht. Grübmeile: 300 Uhr: Anlablid gin V. Josepstitche Grundlichet. Anlabilio 7 Uhr: Brithmeise: \(\frac{1}{2} \) Uhr: Anlabilio 280steauertages Gedenkaoftesdient nitrodium Bredigt: abends 6 Uhr: Fastende int Original Andrews of Mut: abends 6 Uhr: Fastenandacht in A7 Uhr: bl. Messe. Beicht ist. The Greek of the A7 Uhr: bl. Messe. Beicht ist. The Greek of the A8 Uhr: Beitag früh und dag 4 his \(\frac{1}{2} \) Uhr: Brettag früh und \(\frac{1}{2} \)

lich 37 Uhr: bl. Meste Stub und lag 4 dis 1/8 Uhr. Breitag früh und san 1 ag 4 dis 1/8 Uhr. Breitag früh und san 1 ag 4 dis 1/8 Uhr. Breitag früh und lag 4 dis 1/8 Uhr. Breitag früh und lie is 8 Uhr: Beicht. Sommunion: 1/9 Uhr: Amt mit 1/2 Uhr: Beriammlung des Mitterverligt mit Eegensandacht gett die 1/2 Uhr: Beriammlung des Mitterverligt mit Eegensandacht gett die 1/2 Uhr: hl. Wesse: abends 1/2 gett die 1/2 Uhr: hl. Wesse: Dienstag und Sommunion.

7 Uhr: hl. Wesse: Dienstag und Sommunion.
6 Uhr: hl. Kommunion. Mittwoch uhr: Uhr: Echilergottesdrenk: Freitag. 1/2 Uhr: Donnerstag. abends und Sommunion.
6 Uhr an: Beichtgelegenbeit.
6 Uhr an: Beichtgelegenbeit.
6 Uhrinktlich: hl. Messe. En ganntein.
6 Uhr an: Beichtgelegenbeit.
6 Uhrinktlich: hl. Messe.
6 E. Eurlasus u. Paurentiuskirde Beicht 1/2 Uhr: Beichtgelegenbeit; 7 Uhr: Beichtgelegenbeit; 1/2 Uhr: Beichtgelegenbeit; 7 Uhr: Beichtgelegenbeit; 3 Uhr: Breichtgelegenbeit; 4 Uhr: Breitagspreichtgelegenbeit; 4 Uhr: Breichtgelegenbeit; 5 Uhr: Breichtgelegenbeit; 6 Uhr: Breitagspreichtgelegenbeit; 6 Uhr: Breitagspreichtgelegenbeit; 7 Uhr: Breichtgelegenbeit; 6 Uhr: Breitagspreichtgelegenbeit; 7 Uhr: Breitagspreichtgelegenbeit; 7 Uhr: Breitagspreichtgelegenbeit; 6 Uhr: Breitagspreichtgelegenbeit; 6 Uhr: Breita

Ettungsveelat: abends 8 Uhr: Predigt
Linnet und Seaen,
Et. Michaelstirche Beiertheim, 6
Linethrelegenheit: ½7 Uhr: Frühmesse: hir
Dentiche Eingmesse mit Bredigt: ½1
Daniptgottesdienst mit Gedäcknispredigt
uniere Gefallenen: 11 Uhr: Frühmesse:
bienst mit Bredigt: ½2 Uhr. Coribertung
für die Mädden; 6 Uhr: Fastenwedigt
kitanei und Segen,
Et. Rifolaustirche Rüppner. 6 II. Bredigt
11 Uhr: Frühmesse: 9 Uhr: Imi mit gedäcknis
Corporis-ChristisPruderichaft mit gedach
Gebends 7 Uhr: Fastenpredigt mit gedach
und Segen.
Et. Kontadostirche (Telegrafigser

und Segen.

Ef. Konradsfirche (Telegr Kaferte in Uhr: Krübmesse: 1/10 Uhr: Deutsche in Uhr: Deutsche in Uhr: Frühmesse: 1/10 Uhr: Deutsche in Uhr: Breidet: bernach Eristenlein.

Lis Uhr: Erroris-Errsten. Armberschaft in Uhr: Gervorts-Errsten. Donnerstag und Donnerstag und Schlicken in Uhr: Beichtgelegenset.

Herrichte des Gertlichen in Uhrs. Beichtgelegensche in Uhr: Beichtgelege

Di. Meife.

Et. Martinstirche Rintheim. 3/7 Ubstechtgelegenheit: 4/8 Uhr: Friehreche glie Uhr: Arm mit Bredigt, Ehriftenlehre glie Abends: Hafenviedigt mit Segensante.
Donnerstag, 7 Uhr: Schülergoriesbeitellen Gamstag, 4/8 Uhr: Bredigt für Erwachere.

Aufletentiebe

Mit-katholiiche Stadigemeinde Gelaffe Muferstehungskirche (Gertift, 3). sint 118 neugedentrag, 10 Ubr: Deutiches Bredigt. Weitwirfung des Kirchendors. Uhr: Gottesdienst in Durlach.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Control of the state of the sta

Skizze von Herbert Steinmann,

frage 176."

Der Name nught. P. Partwug, Friedrichseloe, Allen.

Der Name am Schreibisch ließ das Zeitungsblatt fulen.

Der Name am Schreibisch ließ das Zeitungsblatt fulen.

Sein Pild rubte gedanteutes auf den dunften Kahren des Tihe fin telephons. Bis jeht war noch niemand getommen, der ihm zumageschaft gätte. Und de Auzeige war doch schom in den Worgere gezeinngen erschienen.

Draußen seiget der Bind um das einfam sehende stelne Haus.

Draußen sehe der Bind um das einfam sehende sehus.

Er rittelte an den roten Lachziegeln und bog die schwächischen ein Schingen ein den roten Lachziegeln und bog die schwächischen ein Schingen ein Schrifte auf den roten Dipfdamme im Borgarten wie Gertren. Der Einfame der fleinen Dipfdamme im Borgarten wie Gertren. Der Einfame darfte auf, Anirichten da nicht Schrifte auf dem Ries? his an die faur der Schriebe der Auseigen gegen der Klingeln der Flurgelofe zerriß die Stille. Das Einfame auf stauf den Ries das Der Klingeln der Flurgelofe zerriß die Stille. Das Graßer der Harbunden in der Hangen Blann mit einem und einem Rohferchen in der Hangen ginnmer.

Der Penfonnen Adjerchen in der Hangen ginnmer.

Der Penfonnen ungerichtete Han mit einem flüchtigen Ause Archung. Im geinen Belieber in ein gleich nehenna gelegenes Gemaß, das gut ausgezialtete Herrenziumer erwise.

Der Penfonder in ein gleich nehenna gelegenes Gemaß, das Einfate:

Der seinen Belieber in ein gleich nehenna gelegenes Gemaß, das Einfate:

Der seinen Belieber in ein gleich nehenna gelegenes Gemaß, das Einfate:

Der seinen Belieber in ein gleich nehenna gelegenes Gemaß, das Einfate:

Der seinen Belieber in ein gleich nehenna gelegenes Gemaß, das Belam gie ein vert ethgereitigkeres Scholziumer erwise.

Der seinen Belieber mit geschler. Benne mit einen Ethölt und eite Archung werden gie einen Beliebe. In dan den der Beliebe und giere und bie en und mit mer bei eine Geliebe. Der gemen der eine Beliebe und giere und einer Beliebe und einer Wiebeit in der Räche eine der eine Einer Gemen gere eine Anderen.

fangen."

Zer áltere Herr rieb jich die Hände: "Dh, jeldstverständlich," bei jagte er in freindlichem Tone. "Tas geht zu machen. Ich bin froh, weim ich jennand in das Haus befomme, denn es ist sehr, sehn bier draußen. Ich jahlese nachts leider nur allzu feit und lebe immer in Angit, es könnte sich gier einmal jennand einschlich, "ho einige kleine Ersparnisse, die ich in diesen unscheren die hin, "ho einige kleine Ersparnisse, die ich in diesen unscheren die harker, junger Nann im Haufe, die ich in diesen unscher nech ein fanker. Nann im Haufe, die ich in diesen unschen den sehn fanker, nder nech ein fanker. Aban nurierte ihn uit einem Blich, der zu sach sach nicht zu bennerken. Er sichten Ernen Blich, der zu sach ich in danbe, nur verderelisch zu das Herren. Indaer Freund, kan bennerken. Er sichten Scheibstig klaß zu nehnen. "Nun, ich glaube, wir verderelisch ger ihrigens von Bernize.

"Nun, ich glaube, wir verderelich gelie verden. Ileder innger Freund," erwiderte der innge Mann und dreibte verlegen geinen Huger Freund, ingte er. "Bas find See übrigens von Bernize, "Monteur," erwiderte der innge Mann und dreibte verlegen geinen Hut, den er merkwürdigerweise immer und bet sich botte, die den Könnden hin den Hünger Freund, in den Enner kin und her. "Ich bei er gehöfe verlegen genen Kinn und den Könne kin und der Kinnen kin und den Können kin den Können kin und den Können kin den Können kin und der Kinnen kin den Können den können kin den können kin den können den können können kin d

dann hingu. "Sie ge- "Einfener Rame," ficherte der Alte harmols. "Sie ge-"Ein sellenen wirklich, Herr Rüsser, je uchger ich Sie betrachte."

Noch geranne Zeit jaß Bant Hartwig mit jeinem neuen Unterniteter plandernd zustammen, und Herr Müller gewann den Eindruck, daß jein Birt zwar ein wenig verschoben, aber joust ein harmlojer Plenich war. Plur jeine Prahssuck in bezug auf jeine Exparn: sie ging ein wenig auf die Nerven. Eine Stunde vor Mitternacht treunten sie sich, Eine Stunde nach Mitternacht knartse die Tür, die aus dem Immer des Unterwieders in daß Herrie die Tür. Eine

duntle Beftalt folic nach dem Schreibtlich. Ein feines Rlirren flang durch die nächtliche Stille.

Untermfeter Frib einen Seffel. Das Licht flammte plöglich auf.

Im Schreibischlicht faß, scharf vom Licht der Lefelampe de-leuchtet, der Pensionär Paul Hartwig. In seiner schlaufen, mageren Rechten hatte er einen Gegeustand, der einer Selbstlades pistole sehr ühnlich faß.

Seine Stimme klang immer noch wehlwollend: "Bitte, machen Sie keine unvorsichtigen Bewegungen, mein lieber, junger Freund und nächtlicher Befucher! Diesmal sind Sie, glaube ich, ein bischen hereingefallen. Pein, nein, es hat keinen Zweck zu leuguen. Darf ich um Ihre Hände bilten?"

Ein paar Stablieffelu Uirrten und ichloffen fich eng um die Sandgeleufe des Untermieters.

Paul Hartwig drückte auf den Abzugsbigel des Gegenstrudes, in den er in der Hand hielt. Ein harmioses Flämmchen iprang er daraus hervor. Es nar ein Feuerzeug. Der Penstonär ente gindete eine Zigarette damit und tat einer laugen Aug.

"Sehen Sie mein lieder, junger Freund," fuhr der Alte fort, "Sie sind trob aller Ihrer Erfens gibt man sich nicht sitten und Wouteur auß, voenn man so weiße, weiche Hände sat wie einen Monteur auß, voenn man so weiße, weiche Hände sie Buch sieden A. B., wenn man sich Frie miert der Abzen A. B., wenn man sich Frie Minster neunt. Trittens mietet man nicht hale über Avoff ein Immer, ohne unch dem Preise weise alle haben. Und viertens unterrichtet man sich sieber der Sie man beranden vill."

Leute etwas genauer, die man beranden vill."

"Das genigt uicht," unterbrach ihn Hert Hartwig sauft, "Ste batten auch wissen, daß ich Kriminastommista a. D. bin." Er hob den Hörer des Telephons ab und nannte eine Nummer. "Halls, dort Polizeipräsidium? Guten Morgen, Herr Kollege, der angeklindigte junge Mann kann ther abgeholt werden, nud wenn Sie einmal wieder etwas brauchen, jtehe ich geru zu Alensten."

Sumor.

Hetr Bomme lieft aus der Zeitung vor: "Unfere Feuerwehr hat eine Antojprihe angeschaftl." "Wogu denn daß?" fiannt Frau Bomme. "Es kommt doch jo jesten vor, daß ein Anto brennt."

Aus dem Aussag einer göheren Tochter: "Goethe war nicht gern Minister, weil er sich lieber geistig beichaligie."

"Barum weinft du denn, Rleine?"

"Ich friere fo."
"Dann geh' doch nach Hanfe!"
"Mber meine Mutti hat doch gejagt, ich darf bleiben, bis es dunfel wird."

Gotteswillen, warum baben

Matrofe (im Rettungsboot): Um Goiteswillen, n Sie Ihren Rettungsgürkel weggeworfen? Die junge Dame: Ih jah zu plump darin aus.

Anefbote

21. Mensolini hatte neulich irgendude im Lande eine Autopanne.
22. 11m sich die Wartezeit zu vertreiben, besuche er inkögnito das geine des Kries. Anerst fommt natürlich die Bochenschied. Aus gehoerschieden. Aus beliede Faschischennaffen spazieren über die Leinendud, das gande prolitiem erhebt sich von dem Eiben – nur der Duce duck sich in seinen Parketistische, soliciten meisen soliciten.
22. Aebt zieht auch noch die königliche Familie vorüber. Diewischen. Bebieben nach bei fehren Gesiel in die königen.
22. Aebt zieht auch noch die königliche Familie vorüber.
23. Publistum applandiert. Bussplatin macht sich auf seinem Eestel in kehnwand. Großaufnahne. Das Publistum applandiert wie rasend.
23. Aebst der Rochen Bussplatin auf die Echniker und füstert ihm ins Obr., Ablisen Stei, ich bin natürlich auch Antischisch vohr, auser neum Sie beine Keile kriegen wolsen, rate ich Instend doch, auser neum Sie beine Keile kriegen wolsen, rate ich Instenden zuser

Rarlsruher Lagblatt Samstag, den 28. Februar 1931 CInterbaltungsblatt

its ins es.

pen sen sels ner such atte, and

this fieight Lighting in the mide of the m

Der Rackte Mann

Roman von Emil Strauss

Pete wurde rot, sie fühlte sich durch und durch erglüßen von de dieser Fuldigung, die noch von einem geliebten Manne zu hören zie sein nicht mehr gehosst batte. Sie wich seinem Blide aus, sire noch den der Kette auf seinem Blide aus, sire nicht nach den der Kette auf seiner Brust und seinen Gelingen, und seinem Brust seinen sollt sind den seinem Seine seine seine seine seine seine seinen seinen den seinem den seinem von seine seine seine seine seinen seinen seinen der seinen kann seinem der seinen kann seinen der seine seine seine seine seine seine seines seine se

Laus; ohne das turk der Lindenplat hinunter, an das Ambruft- li haus; ohne das turk der Bater nicht. Aielleicht auch noch aufs die Phennield hinaus, aber das ist felten."
"Gut, ich fomme auf den Lindenplats. Da wollen wir eiumal gen Leuten eine Konddie vorspielen!"
Seie umarmten sich; an der Tür aber kehrte er um, sprang die daslbe Teppe hinauf, das das Wesser aus dem Boden und, als es Phele ihm unten adnehmen wollte, stecke er es ein und sagte: Receipm unten abnehmen wollte, stecke er es ein und sagte: Receipm unten abnehmen ivollte, stecke er es ein und sagte: na Gernubt!"

Sie ichüttelte lachend den Kopf. Dann trennten sie sich. sie seinen Schrift draußen verhallen hörte, sieg sie laugsam Treppe hinauf und ging wieder in die Rüche.

"Die biblische Geichichte —?" wiederholte die alte Frau. "Za! Sieh einmal: Gott, der Allmächtige, erschafft den Men-schen uach seinem Bilde; aber der Meusch gerät nicht, wie Gott ihn

"Gewißt Mehr aber nicht! Bater fagte, darin mitsteit du Jahren beinen Weg findent Und hätten wir dich in deinen jungen Jahren beunruhgt, wer weiß, wie es ausgegangen wäre! Und das Blut hat es bei dir ia auch gekan! "Das Blut —" wiederholte er sinnend. "Ja", erwiderke sie, "weißt du, als die Grieninger noch große "Ja", erwiderke sie, "weißt du, als die Grieninger noch große "Ja" – sie sind's noch, drüben am Asberg!" "Ja - ihr habt mich boch immer zur Kirche augehalten!"

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Bom

— Heiligen — Grieninger —?!" fragte der Sohn Reine Spur! Was ift denn bas?"
dann ift's ja an der Zeit, daß ich fie dir ergäble, dasure Gefchlechtsfage nicht noch verloren geht. Sie fann

Ason — Seitlicen — Seitelinger — Priceiunger — Priceiunger — Priceiunger — Priceiunger — Priceiunger der Priceiung der Priceiunger der Priceiu

So erging es also dem Grieninger, dem feine Familie gu schlecht war und der ein Seiliger werden wollte."

Bartend blidte die alte Fran ihren Sohn an; aber seine Augen hingen verwamen nach anderer Richtung. Da wandte fie sich, um ihn nicht zu stören, zum offenen Fenster und betrachtete

Dingels Bi bas hellbranne bie dierlich ge-gene Gefins g glich die verld Sänlen, schwa abwechselten; ein den weit den meter eine gange Weite nachdenlich über ein Allice gitten aber eine gange Weite nachdenlich über icanne Getäfel der gegenüberliegenden Wand hin und der, ich gelichieten datlöfünlen hinauf, das von ihnen getrafind voll Kannen und kittenen Gläfern eutlang, und versuerlichiedenen Renaissancefensterformen, die zwischen den schwach prositiert und mit besteren Hönach prositiert und mit besteren Stäteren ausgelegt.

"Sa wir doch gerade vom Glauben sprechen und von unserer Afrt — was würdet Ihr zu Bela Breitschwert sagen, Mutter?" "Pele —?" fragte sie und ihr Gesicht, im Bevbachten des Treibens auf dem Markte ernst geworden, heiterte sich auf. "Ja, Pele!" wiederholte er. "Nan sagt, sie sei in kalvinsche geworden und ine sehr eifrig."

Die Mutter nickte überlegend mehrmals mit dem Kopf und fagte bann: "Der — Eifer stammt aus Liebeskummer! Sie hatte sich damats ja den Göhlin, den Garbehauptmann beim Markgrafen, in den Kopf geseht —".
hand weiß", warf der Sohn ruhlg ein.

eben auf diese Un fromm wird, ist gekränktem Stold rechter Balsam ge ich nicht wichtig weiß", warf der Sohn ruhig ein.
ind als daraus nichts werden wollte, hat sich das Herz und als daraus nichts werden wollte, hat sich das Herz ui diese Umtriebe eingelassen. Wenn so ein Mädet plöhlich wird, ist immer eine getänichte Liebe ichuld. Und Veles kein Stolz mag der kalvinische Auserwähltendinkel ein Balfam gewesen sein. Das läht sich deuten! — Das würde pt wichtig nehmen. Las sieht sich deuten, das gibi sich

"Aud im übrigen, Menter, bättet Ihr nichts dagegen —?"
"Pete ift ichon und fiart gewachsen und geht feicht und fret
und ist gesund von oben bis nieten, da fehlt nichts. Ein bischen
trobig und fiold; — aber das ichabet nichts. Ich hab sie immer

"Bas ift denn das für ein Pferdegetrappel?!" fragte Michel und horchte auf. Die Mutter blicke den Markt hinauf und fagte: "Der Metgger Effig. Er reitet nach der Bröhinger Ge-a-

"Aba, der hat den Positritt! Da kommt er aus der Pjarret und wird die Beschwerde vom Superintendenten nach Durlach zu tragen haben. Der Alte hat sich getinnmelt."

Dann schwiegen die beiden, bis die Mutter schließlich noch einmal sagte:
"Rein, Bese ist gut beseinander, da sehlt nichts —— und beichricht"

Durch den schattigen Korridor des martgräslichen Schosses aus Karlädurg in Turlach rollte und potterte auf kleinen Schesses de rädern ein gelb und rot lackiertes Kordwägelein voller Puppen und Spielzeig, gezogen von einem zarten, überschlanken Kinde von etwa zehn Jahren, dem, unter einem blutroten Seidenhäudschen her seine Schierdend, weißblonde Korkzieherloden das schwalle, weit über seine Jahre entwickelte Gesicht ungaden. Bei seden zweit is über seine Jahren au. So zes an den tiesen Nichen der hohen ihr der eine Feiten Feiser und Türen vorbei, die einen Kinden der hohen und breiten Kenster und Türen vorbei, die einen schwallen geine nich beiden Klügeln offen stand und einen schwallen Balkon mit pilastergerargener Brütung sehen ließ. Her lenkte das Kind ein, scho das Wägelchen so in die Balkoneck, daß die Deichsch der Fahrenstange zwischen zwei Pilastern in den Hoh sie eine Fahrenstange zwischen hie Wilastern in den Hoh sie der hie beit den Fentles und in den Vägentorb hineinschen schwalze es mit der Junge, schling sodend mit der Hand auf den Schenkel en nicht den Schenkel Biertes Rapitel.

Akomm, Ami, kommt Allez, hopp!"

Alsbald regte sich zwischen den Decken und Spielsachen eine nutekbranne Masse, die wie eine Handvoll verwirrter Wolfe aus gesehen hatte, sielte sich auf unschädere Beine, rist einen kleinen rosigen Nachen auf und klässte, setze die Bordvoll vernichten die kordwand, kratze ungedulch mit den Klanen darüber und klässte, es sprang ricklichistos über den ganzen Bagennihalt hin und her und klässte tiesenrichtet: es klane sagennihalt hin und her und klässte diesenrichtet: es klane so dinnt und klasste diesenrichtet: es klane so dinnt und der diesenrichten von diesen diesen das Auppenbett hinab, ergriff mit den dusgeschichen Schalen den kleinen Herbeit über das Auppenbett hinab, ergriff mit den dusgeschaften die Brust. Aber das außgeregte Tier kratze und zuglichen an die Brust. Aber das außgeregte Tier kratze und zuglichen das die Kleid herum, das die Kleine schale sier kratze

"Bart, bu wüster Kerl du!" und Ami vor sich auf den Boben ie. Sosort rannte das Tierchen wie aufgezogen quer über den in nach dem nächsten Türpsosten, beschniffelte und bespritzte und rannte unzufrieden klässend weiter.

Das Kind war Prinzessen, des frühverstorbenen Markgrasen Jacob von Baden stüngte Tochter, die mit ihrer Schwester Anna von ihrem Obeim, dem Markgrasen Ernst Frederich, wider Anna von ihrem Obeim, dem Markgrasen Ernst Frederich, wider Testament und Vertrag nicht den katsolischen Bormündern übersassen, sondern katvinich erzogen wurde. Bon zartem kantlichen Körper, über ihr Alter hochgewachsen, nachdenklich und reis, siedte sie es, sich von dem Tretben der Schwester und Gespieler, achzieben der Abzügen Wintel aufspieler, nach dort einsam vor sich hinzuspielen.

(Fortfebung folgt.)

Dan Chompsons großer Schlag. Skizze von A. Diez-Langham

Das mußte wohl bei Dan Thompson so im Blute steden: Er konnte an keiner Sache vorübergehen, ohne den lebhasten Wunsch zu verspüren, sie mitzunehmen. Wäre Dan Nillsionär gewesen, so würden die Leute mitselich die Achtel gezucht haben: "Armer Kerl, er seidet an Aleptomaniel" So aber jagten sie drüben in Repident, beiter Zuckfäusler! Wenn wir ihn erwischen, hängen wir ihn am nächsten Baum auf, wie sie es schon mit seinem seligen Urgroßvater getan haben." Besaster alter Herr war nämlich einer von denen gewesen, die vor nehr als einem Inhindert dasur sond denen gewesen, die vor nehr als gladfon nicht wegen Einvohnermangel geschlossen zu werden de branchte.

Vorsichishalber und aus geschäftlichen Rücklichen hatte Dan vor ein paar Jahren die teure Seimat im Dien verlassen und war nach Westanstralien gezogen. Doch auch bier sühlte er sich recht wohl in seiner Haut, und er hielt es sür das beste, einmal den großen Echlag zu versuchen und dann irgenewo anders, wo ihn niemand kannte, in aller Gemütsruhe seine Zinsen

du verzehren. Run saß

Dann stürzte er sich in die Arbeit. Wie er durch Huchen ersuhr, war er gerade noch recht gekommen, denn zwei Tage später sollten die Barren fortgeschafft werden. Er erkundele bei anscheinend zielsosem Schlendern durch die Gegend das Geschüde, und der Jufall wollte es, daß er durch die halbgeöffnete Tür der Bretterbide den Geldichrant flüchtig zu sehen bekam. So muste er genug und bereitete alles zum großen Schlag vor.

Racits um eins machte er sich auf die Socken. Für ihn war's tein großes Kunstitud, eine Scheibe der Bretterbiede lautios einsabrücken und dann einzusteigen. Die Taschenlampe Slichte auf: In einer Ede, ein paar Schrift vom Geldschrant entsernt lag einer im Bett und schnarchte. "Möglich, daß er das Jünzste Gerricht verschlasen würde," dachte Dan, "aber Vorsicht ist besiert!" Und so sas er dem Mann plöslich auf der Brust, und ihe der recht begreisen konnte, war er gesesselt und geknebelt.

tind so sat er dem Mann plöstich auf der Bruft, und che der recht begreisen konnte, war er gesesselt und geknebelt.

Tann machte sich Mitter Thompson über den Geldsschaft her. "Lächderlich," sagte er, daß der andere es hören konnte, "da hättet Ind bann wunderte er sich, daß der Machtlich verstauen können." und dann wunderte er sich, daß der Mann im Bett die Augen zustriss, als ob er lachen wollte. Es konnte aber auch genau so gut eine Art von Weinen sein.
"Schade," dachte er, als er dreimal zu seinem Kamel gestschieden und seiner Schähung nach an die zweihindert Pland

Barrengold verstaut hatte. "Noch einmal, dann nuß ich Schluß machen." Sabei lagen noch an die zweihundert Pjund im Schrank. Doch mehr konnte er dem Tier nicht aufladen, denn es hatte schon an Wasser und Proviant sur einen Wonat Wiftensahrt

n genug zu tragen. — Alfs die Svonne aufging, hatte Wister Thompson schon an die wie gebracht. Toch jett erh siblite er, was es hieß, ein wohlschaber er gebracht. Doch jett erh sühlte er, was es hieß, ein wohlhabender is Mann zu sein und jede Minute um seinen Besit bangen zu wissen in missen. Denn wenn er auch dem Kamel Säche um die Duse gesen bunden hatte, so daß es keine Spuren hinterließ, so drehte ex doch jeden Augenblid ganz underwust den Kopf: "Kommen sie doch jeden Augenblid ganz underwust den Kopf: "Kommen sie doch jeden Augenblid gang unbewußt den Kopf: "Kom nicht ichon hinter mir her?" Der Hals schmerzte ihn, abends sich und dem Tier Ruhe gönnen mußte.

Cine Wohe lang qualte ihn die Augit vor der Verfolgung.

Lee Alber die kamen nicht. Dann ging ihm die lautlofe Einsankeit auf die Nerven. Die Seienwähfte war unendlich. Ein Higel glich dem andern, und manchmal glaubte Dan, er sei den ganzen Tag im Kreise gelausen. Sinnden kamen, da er das ganze Gold verstückte, weil er glaubte, er müßte in der Wifte zugrunde gehen.

Toch endlich nahm die Dual ein Ende, denn nach beinahe vier Bochen — Dan konnte kaum noch laufen — tauchten im Norden die Bochen Berge auf. Es konnten nur Wount Lochyer und seine Traboch Berge auf. Es konnten nur Mount Vochper und seine Traboch Berge auf. Es konnten nur Wount Lochyer und seine Traboch verge auf. Es konnten weiter beiter lag die Bahn.

Doch nun kam neue Angst. Wenn man dort drüben auf ihn wartete, ihm die Beute abnahm und alles umsonst gewesen war? Er dachte erst daran, die Bahn liegen zu lassen und sich zu Juh nach Port Hodland zu schlespen. Aber dann sühlte er sich zu schwach dazu, und schliehlich war ihm alles einerlei, kam er nur lebend aus dieser Wisite.

Er glaubte beinahe an ein Wunder, als er in Port Hediaud auf dem Dampfer stand, der ihn für sein lehtes bares Geld nach Singapur bringen sollte, und die australische Küste langsam versfant, ohne daß semand ihn verhaftet hätte.

Meann sab sich das Metall neugierig an, fratte daran herum und sagte schließlich: "Blet mussen Sie zum Alteisenhändler bringen!" Da torkelte Dan Thompson wie ein Betrunkener auf die Straße. — Ediab Awei Bochen später war er in Singapur. Rachdem er 'einen at in einem Hotel sicher verstaut hatte, galt sein exster Gang em Juwelter: "Ich möchte diesen Goldbarren verkausen." Der un sah sich das Weigal neugierig an, kratte daran herum

Inswischen standen zwei Männer auf dem Bahnhof in Kalgoorlie. "Mann," sagte der eine, "ich hörte, dir hätten sie 250
Pfund gestohlen. Ich dachte, sollt ihn doch einmal im Borbeisahren aufsuchen. um zu sehen, wie er den Schlag erträgt."
"Pfit," sagte der andere. "Erzähl's keinem wieder: Hier in
dieser Gaunergegend muß man sich ein wenig vorsehen. Deshalb
sabe ich das Geld unter meinem Bett verstaut und in den Geldschner nur vergoldete Bleibarren gepackt. Der arme Kerl, der
darauf "reingefallen ist!"

Brauns, die "Menfchiche Rechennaschne" in Erinnerung sein, der die schwierighen rechnersichen Vanitungen wird Dr. drechen bewältigt. Seine erstannsichne" in Erinnerung sein, drechen der die schwierighen rechnersichen Manitunationen im Handungen der die schwierighen erstende ges sich dabet nicht im eine Einzelseisung handelt, sondern um eine einer Philiavenacht ohne weiteres doc. Daß ge es sich dabet nicht im eine Einzelseisung handelt, sondern um eine pervor, die eine öhnliche Kongelseisung handelt, sondern um eine eine einzelseisung dandelt, sondern um eine eine schwiesen ersondern von Aufgaben der perdigiedener Späängen von Aufgaben der ließ sich eine andere Aufgaben ersondern ersondern. Dr. Brauns eine sich in die eine andere Aufgaben und wiederholte sie wortgetren, Ein anderes Mal konstruitete er gegen zuwähig Rechennnschlinen, der eine anderer Aufgabe erschieben und hatte die 20 Aufgaben in fürzerer Zeit gelöß, als die Maschinen-Aechner. Der gwei Jähren schwischen konnte, und wiederholten Keiten sich ein junger Mann, der einen ihm ein eine Padigischen konnte, und wieder nach einmaligem Vertrag fehlerlos wiederholen konnte, und wieder ein nicht allein Ber er Lage, jedes geschichtliche Datum, logar den Wochend sieder die wer Lage, jedes geschichtliche Datum, logar den Wochend sieder war und er gegeben: von Eisenschlichen konten das ein auf gestehen won zhem er kannt hade, Seneratige Gedeinthab von Jühren allein Weschieferst werden kannt das ein konten und kleierlos auswendig herlagen könne und von Juhren einer Bücher ichreiben in den er gleichzeitig 4 Briefe dittieren und einen seiner ichreiben in der gleichzeitig er gleichzeitig der gleic

Raub an einem Postschalter.

CNB Berlin, 27. Bebr. Im hiefigen Boftamt R 54 in ber Bothringerlake wurde heute abend ein dreister Raub etilbt. Kurd vor 7 Uhr befanden sich viele unden im Schalterraum, unter ihnen auch ein Berer Mann, ber aniceinend eine Poftmeilung aufgeben wollte. Als die Reihe an tam, griff er plöglich burch das halterfen fter nach einem Stapel von elbiceinen. Ginige fonnte er faffen und amit flüchten.

Ein Postschaffner hatte den Rand bevbachtet na eilte dem Räuber nach. Auf der Straße an es swischen beiden zu einem Ringkampf, in Berlauf ber Räuber den Beamten heftig ben Daumen bif. Borübergebende fiberbaltigien den Räuber, Er wurde der boliget übergeben. Den geraubten Geldbetrag, then bohe noch nicht festgestellt ift, hatte er unewegs fortgeworfen. Er konnte nicht mehr klunden werden. Der Räuber, namens Rohracher, ist 26 Jahre alt. Er gehört zu bem token Beere der Arbeitslosen und hat anscheidend teine feste Bohnung gehabt.

Ein Polarforscher vor Gericht.

Die große Straffammer verurteilte auf die getufung der Staatsanwaltschaft den Polarschifter gerner wegen Untreue an Stelle einer untrein Gefängnisstrafe von einem Monat is Bevollmächtigter eines Architesten in Thun der Schweiz ein Haus in Wiesbaden verschifte CNB. Frankfurt a. M., 27. Gebr. der Schollmächtigter eines Architetten in Lyan der Schweiz ein Haus in Wiesbaden verschie und 10 000 Mark Anzahlung erhalten. Dietvon waren 4000 AM. an den Architeften dehauführen, das geschah aber nicht und Verner iehauptebe — der Fall spielte sich vor 6 Jahren ab, das ihm von seinem Austraggeber gestattet des den der des Geld für eine Nordpol-Expedition die verwenden, deren Austrüstung Verner bille des Auslandes unter Beteiligung bes leiderischen Fliegers Mittelholder plante. In Inftang mar der Angeflagte, dem übriiens die Straffammer bestätigte, daß er bisher in iadelloses Leben geführt habe, von hohen die in großer Optimist sei, nigesprochen worden. Das Gericht verkannte die, daß Lerner zwar nicht völlig korrekt gesandelt babe, aber bei Forschern und Entseten sei ein milderer Maßkab anzulegen als bei gewöhnlichen Etarklichen da die Welt sonst gewöhnlichen Sterblichen, ba die Welt fonft manden Erfolg ber Biffenichaft verzichten andree-Expedition beteiligt. Der Angeflagte mar feinerzeit an ber

Drei Tage Paris.

Der Einzug der deutschen Truppen vor 60 Jahren.

"183ste Depesche vom Kriegsschauplatz. Ber-jailles, den 1. März. Heute vormittag 11 Uhr hielten Se. Majestät der Kaiser und König auf der Rennbahn von Longchamps, am Bois de Boulogne, eine Parade, über die zum ersten Einmarsch in Paris bestimmten Ab-teilungen aller Baffen der VI. und XI. preu-bischen und II. bayerischen Armeekorps ab. Rach dem Vorbeimarsch rückten diese Truppen Rach bem Borbeimarich rudten biefe Truppen

Ein großer Teil ber Gefchäfte mar am 2. Dlarg, bem Tag nach dem Gingug, wieder geoffnet, und dem Tag nach dem Einzug, wieder geoffiet, und wenn auch die großen Speischäufer geichlossen blieben, so saßen doch in allen offenen Cafébaiseru und Restaurants die deutschen Offiziere und Soldaten friedlich neben den Franzosen und feierten die Besthergreifung der Stadt. Bei näherem Sinieben und persönlichen Beisammensein schienen doch die "deutschen



Einzug der deutschen Truppen in Paris am 1. März 1871.

in der Stärke von 30000 Mann in Paris ein und bezogen in den Champs Elnses, Trocadero und daran grenzenden Stadtteile Ouartiere. Der vom schönften Wetter begünftigte Ginzug in die Hauptstadt wurde durch keinen Zwischenfall gestört. v. Podbielsti."

Bie hatten boch bie frangofifchen Blatter, als ber Eingug der deutschen Truppen 1871 in Paris beworstand, die Parifer Bevölferung ermahnt, durch Fernbleiben von den Straßen den Einbrud einer völlig ausgestorbenen Stadt zu ers weden. Wie wenig aber haben sich die Pariser davor gefürchtet, die schrecklichen "Boches" in den Straßen von Paris von Angesicht zu Ans geficht zu feben.

Schweine" gar nicht so menschenfresserische Gewohnheiten zu haben, wie ihnen immer nachgesagt wurde. Und als dann am 2. März,
nachmittags zwischen 2 und 8 Uhr, der Kronprinz mit seiner Gemahlin, der auf einen offisziellen Triumphzug verzichtet hatte, in einem
offenen Bagen in Varis einsuhr, wurde er von
der Fariser Bevölkerung mit sat freudigen Ausrusen wie "Cest le prince Fritz" und "Le
fils de l'Empereur" begrüßt,
Und als am selben Tag die Bitte der Nationalversammlung in Bordeaux dem Kaiser in
Versälles mitgeteilt wurde, erteilte dieser so fort den Besehl zur Räumung. Am 3. März
dog der Großteil der beutschen Truppen wieder
aus der französsischen Hauptstadt aus.

Der Auftaft zur Leipziger Meffe.

Leipzig, 27, Febr.

Leipzig, 27, Hedt.

Leivzig steht im Zeichen größter Vorbereitungen für die Messe. Auf den großen Plätzen der Innenstadt werden Kiosse errichtet. Plakate im Dauptbahnhof und die Richtungspfeile der Straßenbahn künden den beginnenden Messewerkehr an, der Leipzig mit einem Schlage zu einer internationalen Großstadt macht. Hür die Mustermesse haben sich ungefähr 7500 Aussfteller angemeldet. Wehr als 1500 Firmen werden auf der Lechnischen Messe ihre Maschinen zeigen. Wenn die Jahl der Aussteller aegen das Vorsahr auch eiwas zurückzegangen ist, webedeutet das nicht viel, weil es in der Regel bedeutet das nicht viel, weil es in der Regel leistungsichwache Firmen sind, die nicht mehr die Wesse beschieden können. Auf der Allgemeinen Mustermesse sind auch mehrere nationale Länderausstellungen anzutressen, so eine ita-lienische, polnische, englische, norwegische, japa-nische und indische Kollektivansstellung.

Nach der Zahl der beim Mehamt eingegange-nen Anmelbungen der Besucher dürfte mit einem regen Berkehr zu rechnen sein. Die Stimmung ist in den beteiligten Kreisen zuver-sichtlich. Man hofft auf ein annehmbares Weichaft mit dem Ausland, das die voraussichtlich in geringerem Umfange au erzielenden Auftrage bes Binnenmarties wettmachen joll.



Abgeordneter von Eynern

wurde als Nachfolger des verstorbenen Abgeord-Wiemer jum 3. Bigepräfidenten des Preußichen Landtags gewählt.



2

Füllhalter-Reparaturen aller Suffeme prompt - billig

Preuß. Südd. Klassenlotterie

Lott -Einnahme Frh. v. Teuffel Douglasstr. 6 Fernspr 990

Junker & Rah-Gasherde

kaufen Sie vorteilhaft bei KARL HAUG, Roristr. 28

Josef Mack

Karlsruhe, Hirschstr. 29

Damen-Hüte

Neuaniertigen und Um'açonieren von Damenhüten in Filz und Stroh bei mäßigen Preisen



CLUB-MÖBEL

reichhaltig Musterlager in Leder u Stoffen be-queme Formen Chaise-longues. Schreibstühle Speisestühle in großer Auswahl Auffärben von Ledermöbel Aufarbeiten von Polstermöbel aller Art

Erstes u. ältestee Spezialgesch am Platze. Tellzahlung gestattet Franko Versand

Konditorei u. Kaffee Friedr. Nagel

Waldstraße 41-45 Telephon 699 empfiehlt täglich frisch größte Aus-wahl in

ff.Greme-u.Sahnetorten

in bekannter Güte. Vornehme Räume im 1. und 2. Stock. ur Kaffee- und Teegesellschaften können Tische reserviert werden.

Bringen Sie Ihren Schmuck, Ihre Brillanten zur Reparatur Umarbeiten

nur zum Goldschmied hier Waldstraße 4 Tel. 7684 - Billig, gut, reell

Neuarbeilen

Dart ich Sie bitten -

bei Ihren abenatichen Spaziergangen auch einmai mein Schau-fenster anzusehen? Es ist jeaen Abend bis 10 Uhr beleuchtet. Sie sehen immer das Neueste. Alte Stücke sind mit Preisen versehen:

Der moderne Schmuck Die oute Uhr Das schöne Besteck

Waldstr.24
Reparaturwerkstätte

Japan-, China-, Orientwaren

20 kräftige, aromatische Q.a. itätssorten 125 Gramm Rmk. 1.-, 1.20, 1.30 bis 2.60

Wilkendorfs Importhaus, Passage 15

Badisches Landestheater

Spielplan vom 28. Februar bis 8. März 1931,

a) 3m Landestheater: Samstag, 28. Febr. *E 17. Th. Gem. 3. C. Gr. 2. Sälfte und 501—600. Ren einstudiert: "Der Rosenstavalier". Bon Richard Strauk. 19.80 bis gegen 28. (7.—.)

Sountag, 1. Märs. Nachmittags: 10. Vorstellung der Sondermiete für Auswärtige: "Emilia Galaiti". Von Leffing. 15.15—18. (8.50.) Abends: *B 17. Th.-Gem. 3. S.-Gr. 1. Sälfte: "Die Snaenotien". (Große Oper von Meyerbeer. 19.80 b. n. 22.80. (8.—.)

Moniag, 2. Märs. &G 17. Th. Gem 401—500 und 1501—1550: "Siurm im Bafferglas". Komödie von Brund Frank. 20—22.15. (5.—.)

Dienstag, 3. Märs. Sonbermiete: "Zeittheater"
(4. Borftellung der Abteilung 1, weiße Karten). Jum ersten Mal: "Mener XI." Schauspiel von Wellenfamp. 20-22.15.

Mitiwoch, 4. Mars. *A 17. Th.-Gem. 1. C.-Gr.: "Der Rofentavalier". Bon Richard Straug. 19.30

Samstag, 7. Märs. *B 18. Th. Gem. 601-900; Sinrm im Bafferglas". Bon Frank, 20-22.15. (5.-.) Countag, 8. Märs. C 17. Th. Gem. 901-1000: "Der Rofentavalier". Bon Michard Strang. 19.30

bis 22.45. (8.—.) b) 3m Städtifchen Rongerthaus: Conntag, 1. Mars. Reine Borftellung. Sonntag, 8. Mars. *.. Das Ronto X's Bon Bernauer. nb Defterreicher. 19.30-22.15. (3 .-.)

c) In ber Stäbtifchen Gefthalle: Montas, 2. Mars. Th. Gem. 1. und 2. C.-Gr. und 400: Zweites vollstumliches Kongert. Golift: Frans Schufter. 20-22. (2 .-.)

d) Auswärtige Gaftspiele: Dienstag, 3. Mars. In Landau: "Die Bauberflote". Mittwoch, 4. Mars. In Renftadt: "Elifabeth von England.

"Der Rosenkavalier". Bon Richard Strauß. 19.30 bis 22.45. (7.—.)

Donnersiag. 5. Märs. Sondermiete "Zeitiheater" (4. Borstellung ber Abteilung II, rote Karten): falsenhandlung Grit Müller Ede Kaifer und Walde freiben vereins, "Meyer XI". Schauspiel von Bellenkamp. 20—22.15. Freitag, 6. Märs. *F 18 (Freitagmiete). Th. "Gem. 201—300: "Die Zanberflöte". Von Mozart. 20 bis 20. (7.—.)

TOTALAUSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe Uhren (Hausuhren. Taschen uhren) Wanduhren. Armbanduhren Goldwaren

Silberwaren Trauringe

Bestecke in größter und modernster Asswahl kommen äußerst billig zum Verkauf. 20-50 % kabatt nur noch kurze Zeit vorm. O. Freyheit. Kaiserstraße 117. Wilh. Meier

Es wird Zeit, daß Sie fürs Frühjahr

Ihr Rad

M. EBERT Karlstr. 45

Zapeten - Linoleum

Eingang der Neuheiten 1931 in reicher unübertr. Auswahl Von Saison 1930 übriggebliebene Tapeten werden Rolle schon von 20 % an abgegeben im Spezial-Geschäft

DURAND

Akademiestr 35, Telefon 2435

M.Bicg & Co. Inh. Karl Fr. Lindegger Akademiestr. 16, Tel. 1916 Vergolderel - Kunsthandlung Preiswerte Oelgemälde Einrahmungen jeder Art

Für die Dame!

Eingang von Frühjahrsneuheiten in seidener Unterwäsche Charmeuse-Unterkleider mit Georgette-Kanten von Mk. 8.— an Große Auswahl in Schlüpfer, Char-meuse, maschenfest. Venus-Maratti, die neue Bundhose für

Venus-Unterziehhöschen von 1.25 an H. BODMER

vorm, L. Oehl, Nachf. Spezialhaus für Handschuhe, Strümpfe Herrenartikel Kaiserstr, 209.

TEILZAHLUNG GESTATTET



TASCHENUHREN

In Niekel . . . von Mk, 6,in Silber . . . von Mk 20,in Doublé . . von Mk 50 in Gold 14krt . . von Mk 105,- an Garantie / Gute Qualitäten

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



The Bring

wird immer größer, wenn Sie ein schlechtsigendes und lästiges Bruckband tragen. Durch jolde Bänder verschlimmert sich das Leiden und fann dur Todesursache werden. (Es entsteht Bruckeinklemmung, die operiert werden muß und den Tod zur Folge baben kann). Fragen Sie Ihren Arst. Hat dieser eine Bandage verordreit, dann mun es in Ihren Antereise liegen, sich weine äuserit bequeme, unwerwistliche Spezial-Bandage ansertigen au lassen, Durch Tag- und Nachtragen meiner Bandagen haben sich nachweislich Bruchleibende selbst gehellt.

Bertmitr. A. B. screibt u. a.: "Wein söwerer Leistenbruch ist geheilt, Ich die mieder in meinem 86. Zebensslahre ein ganger und alustlicher Meuich! Landwirt Br. St. ichreibt u. a.: "Ich sehe mich gewolfigt, Ihnen nach Zandwirt Br. St. ichreibt u. a.: "Ich sehe mich gewolfigt, Ihnen nach Zandwirt Br. St. ichreibt u. a.: "Ich sehe mich gewolfigt, Ihnen nach Zandwert weinen Lieden.

Bandagen von 15 RM. an. Hir Bruch- u. Borfall-Leidende koltenloß zu iprechen in: Arternbe, Ich Märs v. 2–6 Uhr u. 4. Märs v. 8–12% Uhr im Hotel Rug am alten Bahnbot. — Borabeim, 4. Märs v. 2.5–6 Uhr im Hotel Rug am alten Bahnbot. — Borabeim, 4. Märs v. 2.5–6 Uhr im Hotel Rug, Durch Leidende Stellen haben die Stellen haben

Außerdem Lnibbindum unübertroffener Ausführung. R. Ruffing, Spezialbanbagift, Roln, Richard-Bagnerftr. 16.

Amtliche Anzeigen

Schweinezählung am 2. Mära 1931.

Am 2. Marz 1931.

Im gangen Reich findet eine Zählung der am 2. März vorhandenen Bestände an Zöweinen statt. Außerdem werden die in der Zeit vom 1. Dezember 1930 bis 28. Sestuar 1931 vorgenommenen nichteschan psilchtigen Handick der Zeit vom 1. Dezember 1930 bis 28. Sestuar 1931 vorgenommenen nichteschan psilchtigen Handick der seinschaft der Antivorgenommen da, bem Saussichlachtungen fraglicher Art vorgenommen da, bem Saussichlachtungen fraglicher Art vorgenommen da, ist verwssichtet, den mit der Erhebung Beaustragsen die nötigen Angeben zu machen. Wer sie durch Angestellte oder Angestellte oder Angestellte oder Angestellte vorgenommen der den kelben, oder dei in der oben angegebenen Zeit Handick, am Fering, den 6. März, denach nicht bestagt sein sollten, sind verwssichag, den 6. März, denach nicht bestagt sein sollten, sind verwssichigen der Jählvorschriften ift unter Mindlich die nötigen Angaben zu machen. Kichterfolgen der Jählvorschriften ift unter Strafe gestellt.

Der Sberduar 1931.

Batbaus, gegen der Bablung im Bolltung (Ragel).

I slavier am Kollture im Deven (Rageli).

I slavier am Kollture im Deven (Rageli).

I slavier am Kollture im Deven (Rageli).

I slavier am Kollture.

I slavier (Ragel).

I slavier (Ragel).

I slavier im Kollture.

I slavier im Amerikania.

I slavier im Kollture.

I slavier im Kollture.

I slavier im Amerikania.

I slavier in Kollture.

I slavier in Kolltur.

I slavier in Kolltur.

I slavier in Kolltur.

I slavier in Kolltur.

I slavier in

Karlsruhe, den 27. Februar 1981. Der Oberbürgermeifter.

Durch Bezirksratsentschfiehung vom 13. nuar 1931 wurden gemäß §§ 3 und f Durch Bezirksratsentschiedung vom 13. Januar 1931 wurden gemäß § 3 und 5 des Ortskraßengesebes die Straßen. und Bauflucken in dem Gebiet des ehemaligen Gottesauer Exerpservlakes in Karlstuße nach dem Antrag des Stadtrats vom 14. Unguit 1930 und nach dem ihm angeschlossenen Planfür seitgestellt erklärt.
Das Näbere ergibt sich ans dem Planfür ethaestellt erklärt.
Das Näbere ergibt sich ans dem Plander 14 Tage lang, vom Tag der Bekanntsmachung an, auf der Kanzlei des Städt. Tiefbauants zur Einsicht aufliegt. O. 3. 25. Karlstuße, den 19. Februar 1931.

Karlstuße, den 19. Februar 1981. Bad. Bezirksamt II.

Das Sauptsollamt Karlsruhe versteigert am Dieustag, den 3. Märs 1931, vorm. 10 Uhr, in der Zollhalle Rüppurrerstraße 2 a öffentlich gegen Barzahlung die nachstehen-den Gegenstände: 2 Chienköster. 2 Saub-pumpen, 2 Kühler. Eisenrobre, Schläuse, pumpen, 2 Kibler, Gientogre, Stoffen, fleere Sade, Alteifen und etwa 25 Kg. inl.

Karlsruhe, den 24. Februar 1931. Berwertungsstelle des Sauptzollamis.

Gtammholz-Beriteigerung.

Die Gemeinde Graben versteigert am Dienstag, den 3. März, vorm. 1/210 Uhr, in ihrem Rathaussfaal
285 Forlenabidmitte, I.—IV. Kl.
10 Buden, III.—IV. Kl.
1 Eiche, III. Kl.
aus den Abbeilungen 8, 9, 13 und 14 des Gemeindewaldes. Losausztige find im Rathaus erhältlich.
Der Gemeinderat: Ebel.

311 sind noch einige schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen mit vollständig eingerichtetem Bad, kaltem u. warmem Wasser, Diele. schöner großer Loggia. Speisekammer u. geradem Mädehenzimmer zu vermieten. Die Wohnungen der Ebertstraße eignen sich besonders ihrer Lage wegen als Büro. Alle Wohnungen sind mit Zentralwarmwasserstenten, nehit Gartenanteil, an rubige damilie auf 1. April zu vermieten. Der Innenhof des Baublockes ist als Park angelegt und darf von den Mietern benützt werden. Anfragen vergen Vermietung durch

Troffener Ausführung.
Hard-Bagnerfir. 16.

3wangs=
Berlieigerung.
Semstag. 28. Febr.
1931, vorm. 11 Uhr.
1931, vorm. 12 Uhr.
1931, vorm. 13 Uhr.
1931, vorm. 13 Uhr.
1931, vorm. 14 Uhr.
1931, vorm. 15 Uhr.
1931, vorm. 16 Uhr.
1931, vorm. 16 Uhr.
1931, vorm. 17 Uhr.
1931, vorm. 18 Uhr.
1931, vorm. 1

Wendtstraße 18 in freier Lage, fonn.
Barierrewohunna
6 8., Bad. Manf., 2
Berandas, Borgarken
(Dfenheige.) preiswert
ver fofort oder fpäter
311 vermiet. Näheres:
Bachfir. 6. Tel. 4918.

Auf 1. April eine neuzeitliche 5 Zimmer-Wohnung

Rriegsitrahe 18. 1.
Grdgeichok, schöne som nige 5 Zimmerwohna, mit reichlich, Zubehör auf 1. April 1921 au vermieten. Anauseben dai-löft v. 10—1 Ubr. Anauseben dai-löft v. 10—1 Ubr. Tr. Duitidmid, Deidelberg, Anlage 41.

Klosestraße 42

In dem Baublock

Reichs-, Schwarzwald-,

Wilhelm Braun

Telephon 3656.

Schnetz'er- u. Klosestraße

Nuc noch Samstag **Montag**

Sauermilchtopf 1 Liter 25% Kunsti. Obst Apfel, Birnen 25% Obertasse Porzellan, groß 25% Bilderrahmen für Post- 25-7 Periknopi-Ohrringe 800 Siloer, Haken 25.7 Damenring mit Stein 800 Silber . . 25% Blusennadel 800 Silber 25.77 Stück Badeselfe ca. 220 gr 25% Lederansteckblume 25-7

3 Karten Stoffzwist

zusammen 75 m in 15 Farben

25 Leinen-Postkarten

25-7

Möbliertes

Zimmer

u. Mani. 311 vermiet. Weitenditr. 49, part. Am Bahnhof

gut möbl. Zimmer

m. Bad, Telephonben. evil, Sarage, fof. od. ipäter su vermieten. Bu erfrag, bei Friedl, Bahnhofftraße 40.

Möbl. Zimmer Nöbl. Zimmer Näbe Martrolat bis Schlotplat, fep., pt., nngeniert el. Licht, beisb., evil, mit Kolt, iof. billig su verintet, Angeb. unt. Nr. 4887 ins Tagblattofiro erb.

3wei ungen, möbl. Zimmer mit vorzügl. Koft zu vermiejen. Dirfchitraße 7. 1 Er.

Frdl. möbl. 3im.

Gut möbl. Zimmer mit sev. Eingang zu verm. Rähe Hauvtpost Douglasstr. 8, 2 Er.

Schön, groß. Zimm., gut möbl., an folid. Herrn auf issort zu vermieten. Ablerstr. Nr. 45, 3. Stock, r.

Läden und Lokale

Herrenstricksocken Kindermütze reine Wolle gehäkelt, mit großem Poupon . Fülltederhalter rosttreie Feder, Selbstfüller . . 50.77 KISSON gez., 42/45 cm . . . 50% Kielderbürste mit Brett 50% Staubwedel 50.77 Tischkehrgarnitur farb. Schaufel mit Besen . . . Holztablett Buche, 30 cm lg 50 37 Kakteenständer 50-7 farbig Schleitlack Gemüseschüssel groß 50%

Tortenplatte 30 cm, Stein- 95.7 gut, mit vernick Rand . . Kakaokanne mit vernick. 95.4 Wäscheieine 40 Meter 95-7 Tortenheber verchromt 95% Milchkanne Alum., 2 Liter 95-7 Salatselher Alum., 24 cm 95.7 Fielschtopf Alum. 18 cm 95.7 Tollettepapier 12 Rollen 95-7 Spitzendecke reich garn. 95-7 Kinderbadetuch) Waschhandtuch Wickeldecke 80×80) zusammen Molton-Einlage / 957

Friedelkappe Duvetine, 957 Rasierpinsel vulkanisiert 95% Damen-Hemdhose nit Bein, fein gewirkt Damenstrümpfe Herr.-Spertstrümpte 95.7 Kunstseld. Schlüpfer 95.77 Fantasie-Handschuhe 95.77 Kieldertweed Frithiahrs- 95.7 Fahrradkette Orig. Wipoder Satteldecke ...

Bücher

Dekobra, Madonna im Schlafcoupé
Mem Freund der Dieb Moral um
Mitternacht — Pauline — Ein Freudenmädchen — Gondel der Träume
Mein Herz — Ken, Jungfrau gesucht
— Szekely, Melodie d. Herzens — Segur,
Die unvollkommene Ehe — Sinclait,
Präsident der U.S.A.

Gemütl. **Balfonzim.**, el. L., an fol. H. 3. vm. Portstraße 37. Eisele.

7 3immer=

Bohnung nit Garten zu verm Selmholtsftraße 9.

Wohnung 1 Badezimmer, 2 Kel-ler. 1 große, geräum. Maniarde, ver 1. Apr. an vermiefen. Geranienstr. 14, II.

4 3im.=Wohnung Bad, freie Lage, su vermieten. Telephon 5462.

Zim.-Wohnung

Simmele, Bismarchir. 59, II. Wöbl, Zimmer, sonn., strongerfer. 4 3im.=Wohnung

Stod, m. Bad, per . April preisw, 311 dermieten. Sit erfr.: feller, Mainstraße 28, Beiberfeld.

Zimmer

Gut möbl. Zimmer mit el. Licht, sof. au vermieten. Artegsftr. Nr. 92. Seitenbau, b. Müller, 2. Stock. Gut möbliertes

Wohn= u. Ghlafz. in einer Billa am küchenbemitung, bet Turmberg für 125 MR, su vermieten. Zu erfrag.: Durlach, Bismarchirahe 15, II. Erfrestiteke. 18, II. Erfrestiteke. 18, II. Garage im Saufe.

- Laden mit Nebenraum ober Bohng, fof. ob. fpater zu vermiet. Rabered: Berrenftraße 8, I.

Berkstätte u. Maga= sin, suf. od. geteilt, je ca. 20 am, fof od. ipal. zu verm. Näh.: Adlerstraße 22, 2. St.

Schuhmacherei-Werkstätte

gute Lage beste Kundichaft sofort su vermieten. Karlsruhe-Bulach Bannwaldalkee 77.

Mietgesuche

3im.=Bohnung in ruh. Lage. v. ält. Ebepaar ver 1. April, evil. auch ivi. gesucht. Ang. m. Preis u. Nr. 4854 i. Lagblattbüro.

Salle gesucht. Disene oder geichloss. Salle, zirka 15×10 m, gesucht. Neußerster Kassepreis unter Nr. 215 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen Braves, ehrliches

Mädchen as schon in gutem aufe war, für alle ausarb., a. 1. März gefucht. Derrenftraße 19, 111,

Alleinmädchen

ebrlich u. unabbängig. lelbständig im Haus-balt und Kochen. I Berson, per sefort gesucht. Angeb m. Bild und Sengwisen. unter Kr. 218 ins Tagblattbüro erbeten.

als Bolaniarin. Augeb. unt. Nr. 213 ins Tagblattbüro erb.

Zu verkauten

Gif. Wendeltreppe Verfaufen. Archit.-Büro, Leffingftraße 76. schones, ichwarzes

Klavier

febr gut im Ton, weg. Blatmangel vreisweri u verkaufen. Rafiati, Bolifiraße 1. Gelegenheitskauf!

Solaizimmer Eichen, 180 cm Spte-gelichrank, wh. Mar-mor, komplett, nur 400 Mark.

J. Baader Möbelvertrieb, Waldhornstraße 21.

Suchen Sie

etwas su verkaufen du faufen au vermieten Bu mieten au taufchen

oder Ungeftellte Arbeiter Hauspersonal

ober eine Stelle in einem Büro einem Sausho ober Rapitalien

fo inferieren Sie im "Rarlsruher Tagblati



Die schönste Osterfreude bereitet eine Hausstanduhr Frachtfreie Lieferung direkt ab Spezialfabrik an Private zu biligsten Preisen v. RM. 54 an. Herrliche Tonfülle, Mehrijährige Garantie und Kontrolle durch Fachleute. Wand- u. Kuckucksuhren in großer Auswahl. Lose Werke zum Selbsteinbauen. Verlangen Sie kostenlos Katalog von der bekannten

Hausstandohrenfabrik Gebr. Jauch Schwenningen a. N. bei Schwenningen a. N. (Schwld.). Su vertaufen: 1 Kl.,
Schranf, 1 rb. Tild,
4—6 Stüdle, Büfett,
1 Einmachfdrauf, 1
fl. Kredens, 1 Nanarium, 1 Divl.—Schreibtifd, Händer verbet,
Ungeb, 1rnt, Ar. 4856
ins Tagblattbürg erb.

Schlafzimmer echt eichen, mahagoni, nußb. u. birke pol,, zu außergewöhnl. bil-350, 375, 470 500, 530, 550

Fräulein, 19 Jahre aft. Obersekundareise, perfett in Englich (Mustand geween), faun etwas Massis wenig neinfor. n. Stenogr., Fluct (Stello Bridge), faun etwas Massis wenig neinfor. n. Stenogr., spadior. Stello Bridge (Bridge), weiß, Bastotick in Bastotick weiß, Bastotick in Bastotick weiß, Bastotick in Annual Company in Annual Compa

empfänger mit Lautsiprecher zu verkaufen. Senden Sie mir Ihre Abresse! A. Maier, Daxlanden, Krämerstraße 30.

Abbruch Bohnhaus, weistöd... Scheine u Schuppen gum Abbruch zu verk. Räh: Robert Saut, Beovoldshafe

Silveriget, Pfeiter-fommode, verich. Bie-bermeiermöbel, wie Bückerschaften, Bitri-nen, Kommoden, So-fa, Tische, Stilbie u. verschied, billig, Ruf, Kronenstraße L. Gebrauchte Feniter, Türen Sebrider ant erf. Biener su Gartenhäuschen gestihte, sowie I vol. Bettlielle mit Roft u. Bangetdätt Bottl. Sefieder, Rachi. Echillerstraße 3. vart. Zähringerstraße 22.

jeder Art kaufen Sie

jetzt .95

enorm billig bei Karl Thome & Co.

Möbelhaus Karlsruhe, Herrenstraße 23. gegenüber der Reichshank. Rießig große Auswahl!

Formvollendete Qualitätsarbeit. Glänzende Anerkennungen. Lagerbesuch sehr lohnend.



Brillantwaren noch wie bage, enen billigen ien. Besichtg. Gold-Engelbera. Kaefer 2 Rorbieffel " Tiid 15 # vol. Earant 201. Marin. 30 # 1600 ber Blitichbiswan 201. Marin. 30 # 1610

Uhren

Schöner

Pianomagazin Amallenstraße 67 Ronfirm .= Unzug für größeren Jungen hat billig abzugeben. Geranienstr. 5. III. r.

mode 15 % nofier.
Tepvido 25 % nofier.
Biffett 80 Nobbarrimatt. 30 % isli der in att. 35 % isli der in att. 30 Gut erhaltener Gasbadeolen

preisw. zu verfaufen. Räh. von 5—7 Uhr. Bachftr. 24. 3. Stock. Rüche

alles mit Linoleum

Zuchtfarren du verkaufen. nur 195 Mk. Möbelvertaufftelle Karlitr. 90, Rindge Biedolsheim, Gerrenftraße

Mehr Mehr geroim. Anzeigen

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, herzensguten Mann, unseren treusorgenden Vatet

Otto Katzenberger

Teilhaber der Fa. Jos. Krapp, Baugesellschaft m. b. H. nach längerem, schwerem und mit größter Geduld ertragenem Leiden, im 62. Lebensjahre, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1931. Hertzstr. 5.

> In tiefer Trauer: Berta Katzenberger, geb. Götz Tilly Katzenberger Elfriede Katzenberger.

Von Beileidsbesuchen bitte Abstand zu nehmen. Beerdigung: Montag, den 2, März, 14.30 Uhr.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK